

Aztec Minerals identifiziert Carbonatverdrängungs (CRD)-Zielgebiete mit hoher Priorität

20.03.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 20. März 2025 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) („Aztec“ oder das „Unternehmen“) gibt bekannt, dass jüngste Modellierungen der Bohr- und 3D-Daten bei dem Konzessionsgebiet Tombstone im südöstlichen Arizona in den Vereinigten Staaten ein verbessertes Verständnis zur potenziellen CRD-Mineralisierung unter der Entdeckungszone mit oberflächennaher Gold-Silber-Oxid-Mineralisierung generiert haben. Aztec hat zuvor mehrere große, starke, leitfähige Körper unterhalb des historischen Gold-Silber-Distrikts aufgrund von NSAMT („Natural-Source Audio-Frequency Magneto-Telluric“-Untersuchungen)-Anomalien¹ identifiziert. Aztec hat nun die jüngsten Bohr- und 3D-Modellierungs-Explorationsdaten mit den geophysikalischen NSAMT-Daten kombiniert, wodurch mehrere bohrbereite CRD-Zielgebiete mit hoher Priorität auf dem Konzessionsgebiet erzeugt wurden.

Durch das Explorationsprogramm 2024 wurde ein besseres Verständnis des CRD-Potenzials des Distrikts erworben. Zudem hat es die im Rahmen der geophysikalischen NSAMT-Untersuchung von 2020 identifizierte anomale Leitfähigkeit als eine mögliche Mineralisierung in der Tiefe im südlichen Teil des Projekts untermauert (siehe Abbildung 1)¹. Die geologische Modellierung der Zone Westside mit blinden Zielbestimmungen war erfolgreich und bestätigte sowohl die historischen Berichte der untertägigen Minen-Grubenbauen als auch die Modellierung von Aztec. Das First-Pass-Explorationsbohrprogramm bei der Zone Westside traf bisher in jedem Bohrloch auf eine oxidische Silber-Gold-Mineralisierung und verdoppelte fast das Gebiet des durch Bohrungen nachgewiesenen Explorationspotenzials, allein von der Zone Contention.

Der Gold-Silber-Distrikt Tombstone konzentrierte sich historisch auf den Abbau von relativ flachen, oxidierten, mit CRD-verbundenen Silber-Gold-Lagerstätten, die in einem komplexen strukturellen und intrusiven Umfeld geformt wurden. Der strukturelle Komplex, der unter dem Bezirk liegt, ist dieselbe paläozoische Kalksteinsequenz, die die enorme CRD-Zink-Silber-Blei-Lagerstätte Taylor von South³² nur 65 Kilometer westlich von Tombstone sowie die umfangreichen CRD- und Skarn-Kupfer-Gold-Zink-Silber-Blei-Lagerstätten Bisbee 39 Kilometer weiter südlich beherbergt*.

Tombstone hat mit den beiden benachbarten großen CRD-Lagerstätten Hermosa-Taylor und Bisbee im Hinblick auf Alterationszonierung, Mineralisierung, Wirtsgesteine und Spurenelement-Verwandtschaften viele Gemeinsamkeiten. Positive Anzeichen für eine tiefere, untertägige CRD-Mineralisierung auf Tombstone umfassen:

1. Die Bisbee-Sedimente zeigen eine weitverbreitete Frakturierung, Siliziumdioxid-Pyrit-Serizit-Ton-Alteration, Oxidation sowie anfänglichen Hornfels, und in den kalkhaltigen Sedimenten eine Skarn-Entwicklung
2. Die Tagebaumine Contention ist entlang einer starken NNO-Verwerfungsstruktur zentriert, mit großen, mineralisierten felsischen Gängen, die möglicherweise mit einer tieferen Intrusion in Zusammenhang stehen
3. Mehrstufige mesotherme Mineralisierung
4. Die untertägige Mine Contention hat die Mineralisierung in über 300 m Tiefe abgebaut
5. Historische Bohrungen durch Newmont und Santa Fe in über 700 m Tiefe durchteuften enge bis weite, hochgradige CRD-Mantos, die Nachweis dafür sind, dass die paläozoischen Kalksteine aussichtsreich sind
6. Das Vorhandensein mehrerer Mangan- und Silber-reichen Minen, die das Konzessionsgebiet umgeben, wird weltweit als Hinweis auf eine distale Mineralisierung der CRD-Lagerstätten erachtet
7. Eines der stärksten Anzeichen für solch eine Lagerstätte ist die geophysikalische AMT-Studie zum Vektor der natürlichen Quelle, mit der Aztec Zonge in 2020 beauftragte, welche im Zentrum und Süden des Projekts bedeutende Anomalien in der Tiefe entdeckte (Abbildung 1)¹. Zonge interpretierte die Hauptanomalie als einen „mittelgradigen bis starken Leiter, schichtgebunden und unter historischen untertägigen Grubenbauen“ (Grube Southern Contention). Der Begriff schichtgebunden deutet an, dass eine Mineralisierung vom Typ

CRD in der leitfähigen Anomalie vorhanden sein könnte.

Abbildung 1: Kartenansicht des Projekts Tombstone mit den von Aztec fertiggestellten Bohrlöchern sowie vor-gebohrten („pre-collared“) Bohrlöchern (in rot) mit AMT-Anomalien (800 m Tiefe)¹

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78948/Aztec_200325_DEPRCOM.001.png

Die Erstellung des Tombstone-3D-Modells der Minen-Grubenbaue und Geologie des Hauptteils des Distrikts Tombstone besteht aus der Digitalisierung der historischen Karten und Bereiche der untertägigen Grubenbaue, Strossen, Bohrlöchern und Geologie, wobei dies mit der aktuellen Oberfläche und Geologie sowie Geochemie geolokalisiert wurde. Danach wurden die Ergebnisse ausgewertet/analysiert und sowohl flache als auch tiefe Zielbestimmungen entwickelt. Es war ein erfolgreiches Hilfsmittel bei der Zielbestimmung des RC-Bohrprogramms von 2024, wie etwa dem Entdeckungsbohrloch TR24-13 in der Antiklinale Westside (siehe Abbildung 3 unten).

Bohrloch TR24-16 (Abbildung 2) war ein RC (Reverse-Circulation)-Bohrloch, das auf den südlichen Teil der Zone Contention abzielte und ein Pre-Collar für ein tiefes Kernloch erstellte, um die AMT-Anomalie auf 600 m Tiefe zu testen. Das Bohrloch traf auf Silber mit Bonanza-Gehalt und durchteufte 7.269 g/t AgÄq (233,7 oz/t AgÄq – 3.669 g/t Ag, 44,7 g/t Au) auf 1,52 m, innerhalb einer Zone mit 569 g/t AgÄq (18,3 oz/t AgÄq – 290 g/t Ag, 3,48 g/t Au) auf 25,8 m. Dies war ein Teil von 106,4 m mit 147,9 g/t AgÄq (1,85 g/t AuÄq – 76,2 g/t Ag und 0,90 g/t Au) (wie zuvor gemeldet – siehe Pressemitteilung vom 28. Januar 2025). TR24-16 durchschneidet mehrere Verwerfungsstrukturen der Verwerfungszone Contention in der South Extension der Grube Contention. Anzumerken ist, dass Bohrloch TR24-16 von den geplanten 183 m auf 263,7 m erweitert wurde, da das Bohrloch überraschenderweise über seine untere Hälfte hinweg durch Silifizierung und mittelgradige bis starke oxidische Mineralisierung weitgehend alteriert war, was auf die Nähe zu einem großen hydrothermalen System hindeutet.

Abbildung 2: Querschnitt von TR24-16

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78948/Aztec_200325_DEPRCOM.002.png

TR24-13 war – wie TR24-16 – ebenfalls als Vorbohrungsloch konzipiert, um auf den historischen T-8-CRD-Abschnitt (600+ m) abzu zielen. Unter Anwendung des 3D-Modells wurde TR24-13 an der Stelle gebohrt, von der angenommen wurde, dass dort die Mineralisierung der Abbaukammer Sulphuret der Antiklinale Westside durchschnitten werden könnte, sowie die tiefe historische T-8-CRD-Mineralisierung (7,16 m @ 1 oz/t Ag, 6,5 % Pb, 2,6 % Zn, 0,61 % Cu) (siehe Abbildung 3). TR24-13 entdeckte einen neuen Körper mit bedeutender oxidiertem Silber-Gold-Mineralisierung fernab der Mineralisierung der Grube Contention in der Antiklinale Westside, bestehend aus 85,4 m mit 47,3 g/t AgÄq (0,281 g/t Au und 24,79 g/t Ag), einschließlich der Durchschneidung eines Teils von 0,5 m einer Abbaukammer innerhalb von 0,5-1,0 Metern von der Stelle der Modellierung (wie zuvor gemeldet – siehe Pressemitteilung vom 22. Januar 2025). Die Ergebnisse der Bohrungen deuten an, dass das Bohrloch realistische Aussichten hat, eine weitere Mineralisierung weiter abwärts in Richtung der T-8-Durchteufung hin und der Achse der Antiklinale Westside folgend anzutreffen. Die oxidierte Silber-Gold-Mineralisierung, die in dem Hornfels und den Quarziten über dem Blue-Limestone-Mitglied der Formation Bisbee entdeckt wurde, unterstützte das Konzept, dass der Bereich der Achse der Antiklinalen im Distrikt begünstigt für eine verstreute Mineralisierung sind.

Abbildung 3: Querschnitt von TR24-13

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78948/Aztec_200325_DEPRCOM.003.png

Das Projekt Tombstone im Überblick

Aztec hält eine 77,7%ige Beteiligung am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das die meisten der ursprünglich patentierten Bergbaueansprüche in dem Hauptgebiet sowie einige kürzlich erworbene Konzessionsgebiete umfasst.

Das Hauptziel des Kernbohrprogramms 2024 bestand darin, die oberflächennahe, mesothermische oxidische Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen (mit möglicher Eignung für die Haufenlaugung) neben und unterhalb der ehemaligen Grube Contention durch Stepout-Bohrungen weiter zu erproben. Künftige Bohrungen werden sich voraussichtlich auf die Erweiterungen der oberflächennahen oxidischen Mineralisierung entlang des Streichens und in Einfallrichtung konzentrieren und tiefer gehen, um größere, tiefer liegende Blei-Zink-Silber CRD-Ziele vom Typ „Taylor“ entlang und neben der Struktur Contention zu erproben*.

Das Projekt Tombstone befindet sich 100 Kilometer (km) südöstlich von Tucson in Arizona und umfasst

einen Großteil der historischen Silberregion Tombstone. Tombstone ist für seine hochgradigen, oxidierten Silber-Gold- und mesothermale Erzadern (Stringer Lodes), hydrothermale Brekzien und Manto-CRD-Erzkörper bekannt, die im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert abgebaut wurden. Die historische Silberproduktion im Tombstone-Distrikt wurde zwischen 1878 und 1939 auf 32 Millionen Unzen und 250.000 Unzen Gold geschätzt.²

Die Geologie des Distrikts besteht aus einer Mischung aus oberflächennahen, oxidierten Au-Ag- und Basismetall-Lagerstätten, die mit CRD und Skarn in Verbindung stehen und sich in gefalteten und geschobenen Sedimenten, Intrusivgängen und Erzgängen befinden, sowie den wenig erkundeten Sulfid-Varianten, die sich unterhalb des Grundwasserspiegels befinden.

Die Muttergesteine der Mineralisierung sind vorwiegend die klastischen Sedimente des untersten Teils der Formation Bisbee aus der Kreidezeit. In einer Tiefe zwischen 50 und 300 Metern (m) befindet sich die Formation Bisbee unterhalb einer etwa zwei Kilometer dicken Schicht derselben Karbonatgesteinsformationen aus dem Paläozoikum, die auch die 110 Mio. t Zink-Blei-Silber-Lagerstätte Hermosa-Taylor von South32 60 km südwestlich von Tombstone beherbergen.³

Aztec ist der Ansicht, dass die historischen Silberminen bei Tombstone mit einem viel größeren mesothermischen System mit CRD-Mineralisierung unterhalb der alten Minen in Zusammenhang stehen könnten. Seit 2017 hat Aztec geologische Kartierungen, geochemische Probenahmen und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt, um die vielversprechendsten Gebiete für eine Au-Ag-Mineralisierung im Umfeld und unterhalb der Tagebaugrube Contention sowie für eine CRD-Zink-Blei-Kupfer-Silber-Gold-Mineralisierung unterhalb des gesamten Gebiets zu identifizieren. Das Management von Aztec ist der Ansicht, dass das Gebiet sehr vielversprechend für die Entdeckung von mesothermalen und CRD-Mineralisierung ist.

Anmerkung: Die Goldäquivalente werden unter Anwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 80:1 in den Jahren 2020, 2023 und 2024 bzw. von 70:1 im Jahr 2021 berechnet. Die gemeldeten Mächtigkeiten sind scheinbare Mächtigkeiten, keine wahren Mächtigkeiten. Die Au-Ag-Mineralisierungszonen bei Contention weisen im Allgemeinen eine Neigung von 60 bis 80 Grad in Richtung Westen auf und stehen in Zusammenhang mit den Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen und hydrothermalen Brekzien. Diese Gänge erstrecken sich jedoch auch als Lagergänge in flachen Winkeln von der Verwerfung Contention entlang von Faltenrücken in den klastischen Sedimenten von Bisbee, sodass die gesamte Bandbreite der Mineralisierungsneigungen zwischen 20 und 80 Grad variiert. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierungsabschnitte der Bohrlöcher variieren in etwa zwischen 50 und 100 % der scheinbaren Mächtigkeiten, wobei die Norm für die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung 60 bis 90 % der scheinbaren Mächtigkeiten beträgt. Bitte beachten Sie die zusammenfassenden Pressemitteilungen vom: 5. Juli 2023, 7. Dezember 2021 und 12. Januar 2021. Bei der Berichterstattung werden wirtschaftliche Cutoff-Gehalte von 0,1 g/t Au und 8 g/t Silber unterstellt.

Zusammenfassung der wichtigsten Eckdaten des Projekts Tombstone

- Konzessionsgebiet in günstiger Lage mit patentierten (33) und nicht patentierten (42) Schürfrechten (452,02 Hektar bzw. 1.116,94 Acres), das einen Großteil der historischen Silberabbauregion Tombstone umfasst, großartiger Infrastruktur, einer lokalen Stadt, Straßenzugang, umfassenden Dienstleistungen, Wasser und Strom.
- Die historische Silberregion produzierte zwischen 1878 und 1939 32 Millionen Unzen Silber und 250.000 Unzen Gold in hochgradigen, oxidierten Silber-Gold-Blei-Zink-Kupfer-Erzgang-, CRD- und Brekzien-Lagerstätten sowie in den späten 1980er Jahren einen kleinen Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung.
- Die Bohrungen von Aztec in den Jahren 2020-24 haben verdeutlicht, dass das Ziel der Grube Contention eine bedeutsame, oberflächennahe, oxidierte Au-Ag-Mineralisierung mit großen Tonnagen aufweist, die in alle Richtungen offen ist.
- Mehrere andere vielversprechende Ziele in Gestein aus der Kreide und dem Paläozoikum, die mit größeren, in Richtung NW und NNO verlaufenden Strukturen in Zusammenhang stehen, die porphyrische Intrusionen beherbergen und eine mögliche Krater-Ringstruktur durchschneiden

Im Folgenden sind die Höhepunkte der jüngsten Bohrabschnitte aufgeführt, die das konzeptionelle Explorationsmodell für die Erweiterung des Mineralisierungsprofils unterstützen soll.

- TR21-22: 2,44 g/t Au und 66,56 g/t Ag (3,39 g/t AuÄq) über 65,5m (einschließlich 16,80 g/t Au und 374,36 g/t Ag über 7,6 m)
- TR21-03: 5,71 g/t Au und 40,54 g/t Ag (6,28 g/t AuÄq) über 32,0m

- TC 23-01: 3,477 g/t Ag über 1,52m aus einer Zone von 733,9 g/t Ag über 7,6 m innerhalb von 125 m mit 1,63 g/t AuÄq
- TR21-10: 1,39 g/t Au und 56,40 g/t Ag (2,20 g/t AuÄq) über 96,0m
- TR21-13: 1,8 g/t Au und 36,9 g/t Ag (2,33 g/t AuÄq) über 70,1 m
- TR21-17: 1,73 g/t Au und 56,20 g/t Ag (2,53 g/t AuÄq) über 64,0m
- TR21-08: 2,09 g/t Au und 47,1 g/t Ag (2,76 g/t AuÄq) über 39,6m
- Bohrloch TC23-02: 1,69 g/t Gold und 29,07 g/t Silber (2,03 g/t Gold AuÄq) über 45,3 m, einschließlich 10,1 m mit 6,63 g/t Gold und 72,81 g/t Silber (7,49 AuÄq)
- TC23-05 – 2,816 g/t Gold und 176,64 g/t Silber (5,02 g/t AuÄq) über 36,0 m, einschließlich 6,45 g/t Gold und 408,47 g/t Silber (11,554 g/t AuÄq) über 15,5 m
- TR24-10 - 0,672 g/t Gold und 27,64 g/t Silber (81,36 g/t AgÄq) auf 88,2 m, einschließlich 4,23 g/t Au und 136,17 g/t Ag (5,93 g/t AuÄq) auf 9,1 m.
- TR24-16 - 0,896 g/t Gold und 76,23 g/t Silber (147,9 g/t AgÄq) auf 106,4 m, einschließlich eines Bonanza-Abschnitts von 1,5 m mit 3,669 g/t Ag und 44,7 g/t Au (7,269 g/t AgÄq) innerhalb einer Zone mit 3,483 g/t Au und 290,51 g/t Ag (569 g/t AgÄq = 18,3 oz/t AgÄq) auf 25,8 m, dann 22,9m mit 0,029 g/t Au und 6,29 g/t Ag (8,61 g/t AgÄq), und dann 12,2 m mit 0,029 g/t Au und 6,29 g/t Ag (8,38 g/t AgÄq)

Das Unternehmen wendet Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren als Teil seiner Probenahme- und Untersuchungsbewertungen in Verbindung mit seinen Explorationsprobenahmeprogrammen an. Die Proben und ihre Entnahme werden durch ein dem Industriestandard entsprechendes QAQC-Programm kontrolliert, das auch die Verwendung von zertifizierten Standards, Leerproben und Probenduplikaten vorsieht. Die Proben werden regelmäßig an das Labor von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo, Mexiko, zur geochemischen Analyse versandt und dort auch entgegengenommen.

Kern- und RC-Bohrproben werden kontinuierlich über 5 Fuß (1,52 m) lange Probenabschnitte aus allen Bohrlöchern entnommen. Die Kernproben werden mit einer Kernsäge entnommen, wobei eine Hälfte des Kerns für die Analyse verwendet wird. Die Proben wurden mit einer 30-Gramm-Probengröße unter Anwendung der Brandprobenmethode FA430, gefolgt von der Multielementmethode MA300, auf Gold und Silber analysiert. Überschreitungen der Grenzwerte werden, sofern vorhanden, mittels MA370 oder FA530 analysiert. Alle Löcher enthalten zertifizierte Leerproben, Standards und Duplikate als Teil des Qualitätskontrollprogramms.

*Aztec behauptet nicht, dass die benachbarten Lagerstätten bedeuten, dass das Projekt Tombstone Lagerstätten in vergleichbarer Größe oder in vergleichbarem Umfang beherbergt.

**Aztec hat diese historischen Bohrerergebnisse nicht überprüft und stützt sich nicht auf sie. Aztec ist im Besitz der historischen Bohrprotokolle, Karten und Berichte, verfügt jedoch nicht über Informationen zu den Qualitätssicherungs- oder Qualitätskontrollmaßnahmen, die im Zusammenhang mit diesen historischen Explorationsergebnissen durchgeführt wurden.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte die Explorationsprogramme bei Tombstone und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Quellennachweis:

1 - „Zonge International, AMT Survey, Tombstone Project, Cochise County, AZ, Data Acquisition and Processing Report, Prepared for Aztec Minerals, 18 May 2020, Zonge Job #20013“

2 - Greeley, Michael N., A Brief History and Review of Ore Grades and Production in the Tombstone Mining District with Emphasis on the Contention Mine Area, Juni 1984

3 - M3 Engineering and Technology Corp., Hermosa Project N.I. 43-101F1 Pre-Feasibility Study, Januar 2014

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyry-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

„Simon Dyakowski“

Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](http://www.aztecminerals.com)

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Direktor

Tel: (604) 685-9770

Fax: (604) 685-9744

E-Mail: info@aztecminerals.com

Website: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die unter anderem den Abschluss laufender und geplanter Arbeiten, Aussagen in Bezug auf die Weiterentwicklung des Projekts Tombstone, Bohr- und Probenahmeergebnisse, einschließlich zusätzlicher potenzieller Arbeiten und deren Ergebnisse, die Pläne des Unternehmens für sein Projekt Tombstone, das Potenzial für eine weitere Ausdehnung der Mineralisierung auf dem Projekt Tombstone, erwartete Ergebnisse und Resultate, die technischen, finanziellen und geschäftlichen Aussichten des Unternehmens, sein Projekt und andere Angelegenheiten betreffen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen in Bezug auf gegenwärtige und zukünftige Geschäftsstrategien und das Umfeld, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, einschließlich des Metallpreises, der Fähigkeit, seine Ziele zu erreichen, der Annahmen, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden und dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich der Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen, Risiken im Zusammenhang mit der inhärenten Ungewissheit von Explorations- und Kostenschätzungen und dem Potenzial für unerwartete Kosten und Ausgaben, sowie jenen, die im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca veröffentlicht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, ungünstige Wetter- oder Klimabedingungen, das Versäumnis, alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen, Zulassungen und Erlaubnisse aufrechtzuerhalten oder einzuholen, das Versäumnis, die Akzeptanz der Kommunen (einschließlich der First Nations) zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, der Rückgang des Preises von Gold, Silber und anderen Metallen, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten und das Versäumnis von Vertragspartnern, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder

Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/686234--Aztec-Minerals-identifiziert-Carbonatverdraengungs-CRD-Zielgebiete-mit-hoher-Prioritaet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).